

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:  
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in Gemeinde Helmstorf Amt Lütjenburg Neverstorfer Straße 24321 Lütjenburg	Ort, Datum Lütjenburg, den 27.10.2016
1. Über die LAG AktivRegion Ostseeküste Am Knüll 4 24217 Schönberg	Auskunft erteilt: Frau Birgitta Ford  Tel.-Nr.: E-Mail:
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) Abteilung 8 Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek	Bankverbindung Name Geldinstitut:  IBAN: BIC:

<b>Betreff</b> (Zuwendungszweck):  „Elektro-Bürgermobil“ im Amtsbereich Lütjenburg Ost
<b>Bezug:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.  <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.
Bei Maßnahmen nach Code 19.3:  An dem Kooperationsprojekte sind <i>(Anzahl)</i> LAG AktivRegionen beteiligt:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Federführende LAG AktivRegion                      e.V</li> <li>• Beteiligte LAG AktivRegion                              e.V</li> <li>• Beteiligte LAG AktivRegion                              e.V</li> <li>•</li> </ul>

<b>Vom LLUR auszufüllen:</b>  BNRZD des Antragstellers: Aktenzeichen B in Profil:
--

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (nur Einfachnennungen möglich):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie:  
(Angabe des Kernthemas)

- Kernthema 1
- Kernthema 2 Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität
- Kernthema 3
- Kernthema 4
- Kernthema 5
- Kernthema 6

3. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahmen

**In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.**

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Die Gemeinde Helmstorf als Antragsteller möchte ein Elektroauto als Kommunalfahrzeug anschaffen, um die Mobilität von Menschen in unserem ländlichen Raum (vorrangig der älteren, teilweise bewegungseingeschränkten Bürger) zu verbessern und die Grundversorgung und soziale Teilhabe zu fördern.

Es handelt sich dabei vorrangig um Personen, die entweder im Außenbereich wohnen, keinen Führerschein/Auto besitzen oder so bewegungseingeschränkt sind, dass sie die Buslinie nicht mehr nutzen oder erreichen können.

Bisher nutzen wir das „Sozialmobil“ der Fa. Scheibel für eine Mietpauschale von 25€ pro Vormittag. Leider steht dieses Fahrzeug nicht regelmäßig zur Verfügung, da es vorrangig von Vereinen und Verbänden genutzt wird.

Der Fahrdienst ist unentgeltlich, die Fahrer arbeiten ehrenamtlich.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Helmstorf ist z.Zt. die telefonische Ansprechpartnerin und Organisatorin. Es stehen z.Zt. 5 ehrenamtliche Fahrer zur Verfügung (2 mit Personenbeförderungsschein).

Bei dem Fördergegenstand handelt es sich um die Anschaffung des Elektroautos, welches unter Anlagen und Maschinen fällt.

Das Car-Sharing Modell soll in den Gemeinden Helmsdorf, Blekendorf und Hohwacht betrieben werden. Die laufenden Kosten eines Elektroautos sind sehr gering: Es fällt keine Kfz-Steuer an, die Wartungskosten sind minimal, die Energiekosten bei 6000km belaufen sich auf ca. 150€. Auf die Batterien und das Fahrzeug besteht eine 5-jährige Garantie. Die Kommunalversicherung beim KSA beläuft sich auf ca. 800€, darin ist auch eine Insassenversicherung enthalten. Diese Kosten sollen durch Sponsoren-Verträge (Werbefolien auf dem Fahrzeug) aufgefangen werden.

#### 4. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme - Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 7 vorzunehmen)

##### **Ausgangslage:**

Bisher nutzen wir das „Sozialmobil“ der Fa. Scheibel für eine Mietpauschale von 25€ pro Vormittag. Leider steht dieses Fahrzeug nicht regelmäßig zur Verfügung, da es vorrangig von Vereinen und Verbänden genutzt wird.

##### **Entwicklungsziele:**

Da dieser Fahrdienst von den älteren Personen gut angenommen wird, soll dieser Fahrdienst auch in Zukunft angeboten werden. Ein eigenes Fahrzeug ist daher notwendig, um unabhängiger agieren zu können. Das Fahrzeug soll als Elektromobil angeschafft werden.

##### **Wirkung der Maßnahme:**

Die soziale Teilhabe von älteren, zum Teil bewegungseingeschränkten, Menschen im ländlichen Raum wird nachhaltig verbessert. Da ein Elektrofahrzeug gewählt wird, sind positive Umweltauswirkungen zu erwarten.

5. Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 65 % der Nettogesamtkosten in Höhe von 28.558,82 €, der beantragte Förderbetrag durch die AktivRegion Ostseeküste beträgt 18.563,23 €.

6. Die Maßnahme soll am 01.12.2016 begonnen werden und am 31.03.2017 fertiggestellt sein.

#### 7. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 33.985,- Euro.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um 5 % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Wirkung des Projektes:

Das Projekt hat eine weitreichende Wirkung, da es durchaus auch Modellcharakter hat und einige andere Gemeinden bereits überlegen, ob sie nicht eventuell ein ähnliches Projekt in Auftrag geben.

Es wird eine Erhöhung um 5 % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Interkommunale Zusammenarbeit.

Es beteiligen sich einige Gemeinden an der Verwirklichung des Projektes und arbeiten gemeinsam daran.

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 65 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 65 % der Nettogesamtkosten in Höhe von 28.558,82 €.**

8. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung und Höhe der Zuwendungen sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von 3.834,- €  
 Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:
- die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet. Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.
  - die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde ()) ist als Anlage beigefügt.
  - es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. **Kurzfassung der Projektbewertung des Antragsstellers:**  
 (Hinweis: die Ausführliche Projektbewertung erfolgt in der jeweiligen Projektbewertungsbögen der jeweiligen IES) .

Kernthemenübergreifende Bewertung	Beantragte Punkte	Kurze Erläuterung
Wirkung des Projektes	3	Es wird eine überörtliche Wirkung des Projektes erwartet.
Modellhaftigkeit	5	Das Projekt ist, auch durch die Anschaffung des Fahrzeuges als E-Mobil, durchaus als modellhaft anzusehen.
Interkommunal abgestimmte Projekte	5	Es sind mehrere Gemeinden an der Verwirklichung des Projektes beteiligt und arbeiten gemeinsam.
Erreichte Punktzahl	13	
Ggf. erforderliche Mindestpunktzahl		

Bewertung im Kernthema	Beantragte Punkte	Kurze Erläuterung
Lebenswerte Dörfer	5	Durch einen Beitrag zur Sicherung der Teilhabe ältere Menschen wird das Kernthema gut angesprochen und ausgefüllt.
Klima und Energie	5	Durch die Anschaffung des Fahrzeuges als E-Mobil wird das Thema Klima und Energie angesprochen.
Erreichte Punktzahl	10	
Erforderliche Mindestpunktzahl		

Erreichte Gesamtpunktzahl	29
Erforderliche Gesamtmindestpunktezahl	10

10. **Angaben über die zu erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

a. **Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum**

- Regionsebene
- Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

Der angestrebte Bürgerbus stellt eine sinnvolle Ergänzung zum etablierten ÖPNV dar. Auf Regionsebene wird dazu beigetragen, dass ältere Menschen und Menschen, welche stark bewegungseingeschränkt sind, ebenfalls am sozia-

len Leben teilhaben können. Das Angebot wird von Ehrenämtern ausgeübt, so dass auch kein wirtschaftlicher Vorteil oder Konkurrenz entsteht.

**b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:**

- AK geringfügig Beschäftigte
- AK Teilzeitbeschäftigte
- AK Vollzeitbeschäftigte

**c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:**

an der Kooperation sind  $\geq 10$  LAG AktivRegionen beteiligt.

**d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie in dem Kernthema:**

Landesziele	
Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO <sub>2</sub> bzw. CO <sub>2</sub> – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema ;:	Indikator	Wert
Ziel:		

**Begründung**

**e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:**

Landesziele	
Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	1
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

<b>IES Ziele im Kernthema:</b> Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel: Sicherung und Etablierung von nachhaltigen Angeboten der Daseinsvorsorge.	Gesicherte und geschaffene Angebote	1
<b>Begründung</b> Der E-Bürgerbus trägt zur nachhaltigen Daseinsvorsorge bei. Durch das Projekt wird die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von älteren Menschen verbessert. Des Weiteren wird durch die Anschaffung eines E-Fahrzeuges zum Klimaschutz beigetragen.		

<b>f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum &amp; Innovation:</b>		
<b>Landesziele</b>		
<b>Indikator</b>		<b>Wert</b>
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf als Anlage beigefügt).		€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:		
<b>IES Ziele im Kernthema</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:**

Landesziele	
Indikator	Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		

**Begründung**

**11. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf ankreuzen): )**

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

**12. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein 2015 i.V.m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.

**13. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

14. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Nachweis der Finanzierung (bei Kommunalen Trägern Beschluss)
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- Selbsterklärung zur Nicht- Vorsteuerabzugsberechtigung
- Baugenehmigung
- Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung
- 
- 
- 

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift )



**Kostenplan**

a) förderfähige Kosten	28.558,82 €
Maschinen und Anlagen	
Zwischensumme	28.558,82 €
b) nicht förderfähige Kosten	5.426,18 €
Mehrwertsteuer	
Zwischensumme	5.426,18 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>33.985,00 €</b>

**Gliederung der Kosten nach:**

Planung  
Investitionen (baul.)  
Baunebenkosten  
Investitionen (außer  
baul.)

84,03% nicht investiv  
Sonstige

Dritte Kreis Plön 3.834,- €

15,97%	3.221,71,- €	84,03%
100%	612,29,- €	15,97%

**Finanzierungsplan**

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2016	2017	2018
1.) Eigenleistung ~ 24%	6.773,88 €			
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 65%)	18.563,23 €			
3.) Dritte ~ 11%	3.221,71 €			
Zwischensumme	28.558,82 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2016	2017	2018
1.) Eigenleistung	4.813,89 €			
2.) Dritte	612,29 €			
Zwischensumme	5.426,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>33.985 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

## Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

<b>Allgemeine Angaben zum Projekt</b>
<b>Projekttitel:</b> „Elektro-Bürgermobil im Amtsbereich Lütjenburg Ost“
<b>Antragsteller:</b> Gemeinde Helmstorf
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> 28.558,82 EUR
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> 33.985,- EUR
<b>Beantragte Förderquote:</b> 65% (55% + 5% Modellhafte Maßnahme + 5% Interkommunale Kooperation)
<b>Beantragte Fördersumme:</b> 18.563,23 EUR

### Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
<b>Nachhaltige Daseinsvorsorge</b>	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Klimawandel und Energie</b>	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
<b>Wachstum und Innovation</b>	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input type="checkbox"/>
<b>Bildung</b>	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektabschluss	Ja	Nein
<b>1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
fen. <b>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</b> Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag des Regionalmanagements.			
<b>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen</b> Das Projekt hat nichtdiskriminierende Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt benachteiligte Gruppen (keine Wirkung = 0 Punkte, Projekt enthält Elemente = 2 Punkte, Projektkern ist der Ausgleich von Disparitäten = 4 Punkte) <b>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement:</b> Projektkern ist der Ausgleich von Disparitäten. <b>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</b> Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag des Regionalmanagements.	0, 2, 4	4	
<b>Förderung des Ehrenamts/Bürgerengagements</b> Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürgerengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) <b>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement:</b> Das Ehrenamt wird durch das Projekt gefördert. <b>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</b> Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag des Regionalmanagements.	0, 2, 4	2	
<b>Förderung der Familienfreundlichkeit</b> Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) <b>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement:</b> Die Familienfreundlichkeit wird durch das Projekt nicht gefördert. <b>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</b> Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag des Regionalmanagements.	0, 2, 4	0	
<b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement:</b> Die Teilhabe älterer Menschen am Gemeinwesen wird durch das Projekt gefördert. <b>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</b> Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag des Regionalmanagements.	0-7	5	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement:</b> Durch die Wahl eines E-Fahrzeuges wird der Klimaschutz gefördert. <b>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</b> Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag des Regionalmanagements.</p>	0-7	5	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement:</b> Es wird kein Beitrag zum Kernthema Regionales Lernen erwartet. <b>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</b> Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag des Regionalmanagements.</p>	0-7	0	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema “Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement:</b> Es wird kein Beitrag zum Kernthema Ganzheitliche Vermarktung erwartet. <b>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</b> Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag des Regionalmanagements.</p>	0-7	0	
<b>Gesamtpunktzahl: *</b>	<b>69</b>	<b>29</b>	
<b>Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
-----------------	---------------------------------------	----------------------------------

<b>Bewertungskriterien</b>
<b>Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.</b>

\* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

- Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:

Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten	Ja	Nein
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Vorstand
<b>Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen</b> keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5		
<b>Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz</b> kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte	0-5		

Ein Mehrwert ergibt sich durch die <b>Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen</b> und sich durch das gemeinsame Vorgehen <b>Synergieeffekte</b> nutzen und damit <b>Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft</b> erhöhen lassen.			
<b>Summe:</b>			
<b>Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht</b>	<input type="checkbox"/>	<b>ja</b>	<input type="checkbox"/> <b>nein</b>

**Gesamterläuterung:**